

letzte Seite v. ... 21.12.06

Soweit die Darstellungen zuhanden von Rechtsanwalt Hornig.

## Was können SIE, werter Leser, tun?

- Informieren Sie sich über die Unglaublichkeiten auf [www.petra-heller.info](http://www.petra-heller.info).
- Kontaktieren Sie das Komitee zur Befreiung von Aeneas Heller über e-mail: [mail@petra-heller.info](mailto:mail@petra-heller.info).
- Rufen Sie die Behörden in Bamberg und höhere Behördeninstanzen an. Fragen Sie die Behörden konkrete Fragen. Zeigen Sie sich informiert. Und erklären Sie, daß Sie den Fall weiter verfolgen werden.
- Nehmen Sie teil an den zweiwöchentlichen Samstagsdemonstrationen der Familie Heller in Bamberg auf der Oberen Brücke am Alten Rathaus (wenn Sie sich an einem der Demonstrationssamstage auf <http://www.stadt.bamberg.de/> einloggen, werden Sie über die Obere Brücke ein Banner hängen sehen, das die Demonstrationen begleitet.
- Unterschreiben und verbreiten Sie die Offenen Briefe, die den Fall detailliert analysieren und den Stand des Verfahrens auf dem Postwege an die Öffentlichkeit tragen. So können die Übergriffe der Behörden und Gerichte auf das Kind und seine Mutter nicht mehr im Geheimen stattfinden.

**Die nächste Demonstration findet am Samstag, dem 6. Januar 2007 auf der Oberen Brücke am Alten Rathaus von 11 bis 13 Uhr statt.**

**Wir fordern das Jugendamt Stadt Bamberg zu einer verbindlichen Zusammenarbeit mit Frau Petra Heller auf ! Ihre Fragen und Sorgen müssen ernst genommen werden !**

**Alle, die sich Frau Petra Heller, ihrem Sohn Aeneas und den Opfern anderer unrechtmäßiger Sorgerechtsentzüge solidarisieren.**

Name	Vorname	Anschrift	Datum	Unterschrift
Heller	Doris		29.12.06	D. Heller
			30.11.06	
			30.12.06	
			30.11.06	
			10.12.06	
			02.01.07	
			02.01.07	
			2.1.07	

